



Zwischen Ostalgie, Herzdeutsch und Agenden Facetten der Wiedervereinigung in Erinnerung, Gegenwartserleben und Zukunftsgestaltung

VERANSTALTUNGSSNUMMER
222823

DATUM
23. bis 29. August 2022

INHALT

Bei unserer Radtour im Grenzgebiet zwischen Thüringen und Sachsen-Anhalt „daten“ wir viele illustre "Vorzeigedeutsche": Luther, Cranach, Schiller, Goethe, Turnvater Jahn, um nur einige zu nennen. Wir werden unbekannte Seiten von ihnen erfahren und Dinge, die scheinbar allgemeingültige Bilder von ihnen durchaus hinterfragen. Wir treffen aber auch auf weniger bekannte Personen, die kreative Ideen mit Mut und Zuversicht in Start-Ups umgesetzt bzw. DDR-Produkte nicht aufgegeben, sondern kontinuierlich entwickelt haben. Rotkäppchen sei hier beispielhaft genannt und die Spielzeugmanufaktur in Bad Kösen. Dann gibt es noch die unbekanntesten Personen, die ihre kleine Welt gestalten, mit all ihren Erinnerungen, Wünschen, Ängsten, Zukunftsvorstellungen. Die alte Dame, die die Glockenmanufaktur in Laucha betreut und all ihre Schützlinge streichelt, der Würstchenverkäufer am Erfurter Dom, der probiert, sich gegenüber Tönnies u.a. zu behaupten; der verrentete Mitarbeiter von Südzucker, der durch Gästeführungen den längst stillgelegten Betrieb am „ewigen Leben“ erhält, "Wessi" Pater K., der sich für das Klosterleben im Osten entschieden hat. Auch mit ihnen werden wir ins Gespräch kommen. Sie haben viel zu sagen und darüber können wir nachdenken und lernen für die eigene Welt. Ja. Und dann sind da ja noch die großen Ziele, wie sie in der Agenda 21-30 dargestellt werden. „Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“ Ban-Ki Moon, ehem. UN-Generalsekretär. Viele Kommunen, die wir durchradeln, haben sich der Agenda verpflichtet. Wir schauen und hinterfragen.

Die Radtour beinhaltet Übernachtung und Frühstück in ausgewählten Hotels, Gepäcktransport (1 Tasche pro Person), pädagogisches Programm. An- und Abreise in Eigenregie.

Die TN-Gebühr beträgt: 590 € Ü/F; EZ: 65 €, eventuell anfallende Kurtaxen oder Kulturabgaben extra vor Ort. Start und Ziel ist der Lindenhof nördlich von Weimar. Weitere Übernachtungen sind geplant in Naumburg, Kaiserpfalz, Weißensee und Erfurt.

Die Tagesetappen liegen zwischen 40 und 65 km.

PROGRAMM

- Dienstag, 23. August 2022**
- bis 13.00 Uhr Anreise zur Gedenkstätte Buchenwald
 - 13.00-14.30 Uhr **Das Konzentrationslager Buchenwald**
Vortrag mit Visualisierung und Diskussion
 - 14.45-16.15 Uhr **Die Befreiung und das Sowjetlager**
Vortrag mit Visualisierung und Diskussion
 - 16.45-17.30 Uhr **Buchenwald zu DDR-Zeiten und nach der Wende**
 - 20.00-21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag
- Mittwoch, 24. August 2022**
- 9.45-11.15 Uhr **Von Strick- und Wirkwaren, Glocken, Dobermännern, Automobilbau und Filinchen. Apolda, seine Traditionen und was daraus geworden ist**
Vortrag und Diskussion
 - 14.00-15.30 Uhr **Geschichte und Gegenwart der Köseener Spielwarenmanufaktur**
Vortrag und Diskussion
 - 16.00-17.30 Uhr **Ekkehard, Uta und der Naumburger Dom**
Vortrag und Diskussion
 - 20.00-21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag



- Donnerstag, 25. August 2022**
- 9.00–10.30 Uhr **Die unbekanntenen Facetten des Turnvater Jahn und seiner deutschen Turnkunst**
Vortrag und qualifizierte Führung
- 11.15–12.45 Uhr **Glockengießen. Einblick in ein fast vergessenes Handwerk**
Vortrag und Rundgespräch
- 15.30–17.00 Uhr **Himmelsscheibe von Nebra. Stationen eines archäologischen Krimis rund um ein Kuriosum.**
Vortrag und Diskussion
- 20.00–21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag
- Freitag, 26. August 2022**
- 9.00–11.15 Uhr **Kultur mit Pfiff**
Der Hesse Hans-Jörg Stiegler, seine Liebe zur Eisenbahn und zur Unstrutregion
Vorstellung eines Herzensprojekts von der Ideenfindung bis zum Stand der Gegenwart
Vortrag und Diskussion
- 14.15–15.45 Uhr **IndustrieDenkMal mit echtem StallGeruch**
Die stillgelegte Zuckerfabrik von Südzucker
Vortrag und Diskussion
- 20.00–21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag
- Samstag, 27. August 2022**
- 9.45–11.15 Uhr **Geliebte Ökumene im Land der Reformation am Beispiel des Klosters Wigberti**
Vortrag und Diskussion
- 14.15–15.45 Uhr **Luther und das Erfurter Leben zu seiner Zeit**
Vortrag und Diskussion
- 15.45–17.15 Uhr **Erfurt und die Färberwaidtradition**
Vortrag und Diskussion
- 20.00–21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag
- Sonntag, 28. August 2022**
- 10.15–11.45 Uhr **Eine Zeitreise durch Weimars Geschichte**
Vortrag und Fragerunde
- 13.00–14.30 Uhr **Weimar und die Weimarer Republik**
Qualifizierte Führung und Diskussion
- 14.30–17.00 Uhr **Weimar zu Zeiten der DDR**
Hintergründe einer untypischen Städteförderung zu DDR-Zeiten
Vortrag und Diskussion
- 20.00–21.30 Uhr Auswertung der Tagesereignisse und Ausblick auf den nächsten Tag
- Montag, 29. August 2022**
- 9.00–11.15 Uhr **Auf Feiningers Spuren**
Vortrag und Rundgespräch
- 11.45–13.15 Uhr **Radio Lotte und seine Besonderheit als kritischer Lokalsender**
Vortrag und Diskussion
- 13.30–15.00 Uhr Auswertung der Veranstaltung



VERANSTALTUNGSSORT

Pension Lindenhof, Bei der Kirche 22, 99510 OT Kromsdorf / Ilmtal Weinstraße
Übernachtung und Frühstück

REFERENT*INNEN

Karl-Heinz Hellweg u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Karl-Heinz Hellweg

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

590 € Ü/F; EZ: 65 €,

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG

Marcel Temme
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
02304.755-381
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sabine Mathiak
T. 02304.755-342 · F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.